

An der Fakultät für Chemie, Physik und Biowissenschaften der Technischen Universität Bergakademie Freiberg ist zum 1. April 2027 eine

W3-Professur „Analytische Chemie“- Ausschreibungskennziffer 110/2025



zu besetzen.

Gesucht wird eine national und international sichtbare, wissenschaftlich hervorragend ausgewiesene Persönlichkeit (m/w/d), die das Gebiet der Analytischen Chemie in Forschung und Lehre in der vollen Breite vertreten soll. Sie vertritt in der Forschung ein Konzept, das die Entwicklung neuer Verfahren auf dem Gebiet der Element- und Verbindungsanalytik in einem breiten Bereich von Anwendungszusammenhängen beinhaltet. Hierbei ist ein Schwerpunkt mit Bezug auf Forschungsthemen in den Bereichen Element-Speziation, direkte Feststoffanalytik, Vielstoffanalytik (mehrdimensionale Analytik), Strukturaufklärung und/oder Recyclingprozesse und Kreislaufwirtschaft von Vorteil. Es wird vorausgesetzt, dass der/die Bewerber/in (m/w/d) mit den auf ähnlichen Gebieten arbeitenden Forschungsgruppen der Universität in der Chemie, in der Physik und den Biowissenschaften sowie den Geo- und Ingenieurwissenschaften kooperiert. Insbesondere ist eine Zusammenarbeit mit dem Helmholtz-Institut Freiberg für Ressourcentechnologie (HIF) erwünscht.

In der Lehre ist die Ausbildung in Analytischer Chemie als grundlegender Bestandteil der Bachelor- und Master-/Diplom-Studiengänge der Chemie und der Angewandten Naturwissenschaft abzudecken. Der/die zukünftige Stelleninhaber/in (m/w/d) soll darüber hinaus Grund- und Spezialvorlesungen für die Studiengänge anderer Fakultäten, insbesondere der Umweltwissenschaften und der Geologie/Mineralogie, anbieten. Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse sowie die Fähigkeit, in deutscher und englischer Sprache zu unterrichten, werden vorausgesetzt.

Die Technische Universität Bergakademie Freiberg hat als Ressourcenuniversität ein einzigartiges Profil in den Gebieten Geo, Material, Energie und Umwelt. Die Bereitschaft und die Fähigkeit der zukünftigen Professorin/des zukünftigen Professors (m/w/d) zur fachlichen Kooperation und zur interdisziplinären Zusammenarbeit besitzt deshalb einen hohen Stellenwert.

Die gesuchte Persönlichkeit (m/w/d) erfüllt die allgemeinen Berufungsvoraussetzungen für Professorinnen und Professoren (m/w/d) gemäß § 59 des Sächsischen Hochschulgesetzes vom 31.05.2023 (Sächs. Gesetz- und Verordnungsblatt Jahrgang 2023) in der jeweils geltenden Fassung. Vorausgesetzt wird ein abgeschlossenes Hochschulstudium, die besondere Befähigung zu fachlich einschlägig wissenschaftlicher Arbeit (Promotion), Habilitation oder habilitationsäquivalente Leistungen sowie die pädagogische Eignung und hochschuldidaktische Kenntnisse.

Schwerbehinderte oder ihnen Gleichgestellte (m/w/d) werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Zur angemessenen Berücksichtigung bitten wir, einen Nachweis über die Schwerbehinderung/Gleichstellung den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Die TU Bergakademie Freiberg ist eine familienfreundliche Universität und vertritt ein Lehr- und Forschungskonzept, bei dem die Verlegung des Lebensmittelpunktes nach bzw. in die Nähe von Freiberg erwartet wird und leistet Unterstützung bei der Bereitstellung von Kinderbetreuungsmöglichkeiten sowie bei der Vermittlung von angemessenen Arbeitsstellen in der Region für Lebenspartnerinnen/Lebenspartnern resp. Ehepartnerinnen/Ehepartner (m/w/d) (Dual Career). Sie strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Lehre und Forschung an. Qualifizierte Wissenschaftlerinnen werden deshalb aufgefordert, sich zu bewerben.

Die Bewerbungen sind unter Angabe der **Ausschreibungskennziffer (110/2025)** mit einem Lebenslauf, einer Beschreibung der akademischen Laufbahn, einer Publikationsliste, einer Liste der Lehrveranstaltungen, den Ergebnissen von Evaluationen der letzten Jahre, einer beglaubigten Kopie des höchsten akademischen Grades und einem Anschreiben, aus dem Ihre Motivation für die Bewerbung hervorgeht, sowie einem Forschungs- und Lehrkonzept bis zum **31.12.2025** an die:

TU Bergakademie Freiberg - Dezernat für Personalangelegenheiten - 09596 Freiberg
oder per E-Mail an: bewerbungen@tu-freiberg.de zu richten.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Dekan und Vorsitzenden der Berufungskommission:
Herrn Univ.-Prof. Gero Frisch (frisch@tu-freiberg.de) bzw. an das Dekanat der Fakultät für Chemie, Physik und Biowissenschaften (dekanat@chemie.tu-freiberg.de // +49 3731 39 3193).

Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein. Vorstellungskosten werden nicht übernommen.